

Kiosksterben in Deutschland

Wo bekommt man in Deutschland auch nach Ladenschluss noch Zigaretten, Alkohol, Zeitungen und Süßigkeiten? Am Kiosk. Früher konnten die Besitzer gut davon leben. Heute sieht das anders aus. Neue Ideen sind nötig.

In Deutschland gibt es **schätzungsweise** 38.000 Kioske. Einer davon gehört Shirin Mazandanani und liegt im Bonner Hauptbahnhof. Vor ein paar Jahren konnte sie vom Verkauf ihrer Waren noch gut leben. Heute geht das nicht mehr. Und das liegt nicht nur daran, dass die Mieten gestiegen sind, und es drei weitere Kioske im Bahnhof gibt.

Auch die **zunehmende Lockerung** des Ladenschlussgesetzes **macht** Mazandanani **zu schaffen**. Denn seit 2006 sind auch viele Supermärkte länger am Abend und am Wochenende geöffnet. Das hat dazu geführt, dass Kiosk und Tankstelle nicht mehr die einzigen **Anlaufstellen** für die Menschen sind, die spät am Abend oder am Sonntag einkaufen möchten.

Damit Kioske in Zukunft attraktiv für Kunden bleiben, muss sich ihr **Sortiment** ändern, findet Sabine Möller, Professorin für **Convenience** und Marketing. „Es wird immer weniger geraucht, **Printmedien stehen unter** wirtschaftlichem **Druck** und **Süßwaren** sind auch keine Ware mit **steigendem Absatz**“, sagt sie. Mit anderen Waren könnten Kioske jedoch Kunden **anlocken**, die keine Lust auf Großeinkäufe im Supermarkt haben und lieber in der Nähe ihrer Wohnungen einkaufen würden, glaubt Möller.

Das funktioniert zum Beispiel gut in Hannover, wie Arne Vorderwülbecke vom Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie an der Universität Hannover festgestellt hat. Er sagt: „Bei uns gibt es Kioske, die **Frischetheken** haben, 150 Biersorten im Sortiment oder andere **Alleinstellungsmerkmale**.“ Auch Mazandanani bietet frische Lebensmittel in ihrem Kiosk an. Aber nicht nur deshalb kommen ihre **Stammkunden** gerne zu ihr. Sie freuen sich darüber, dass sie in Mazandananis Kiosk immer freundlich bedient werden.

Glossar

Kiosk, -e (m.) – kleiner Laden, in dem Getränke, Süßigkeiten, Zigaretten, Zeitungen u. Ä. verkauft werden

Besitzer, -/Besitzerin, -nen – jemand, dem etwas gehört

Ladenschluss (m., nur Singular) – die Zeit, in der die Geschäfte geschlossen sein müssen, weil das Gesetz es verlangt

schätzungsweise – so, wie man vermutet

zunehmend – so, dass etwas immer mehr wird

Lockerung, -en (f.) – hier: die Gesetzesänderung, die eine Regelung weniger streng macht

jemandem zu schaffen machen – jemandem Probleme bringen

Anlaufstelle, -en (f.) – der Ort, zu dem man geht, wenn man etwas Bestimmtes braucht

Sortiment, -e (n.) – das Warenangebot

Convenience (aus dem Englischen) – hier: Fertiggerichte und Süßigkeiten

Printmedium, -medien (n.) – die gedruckte Zeitung; die Zeitschrift

unter Druck stehen – hier: wirtschaftliche Probleme haben

Süßware, -n (f.) – die Süßigkeit (z. B. Schokolade)

steigend – immer mehr werdend

Absatz (m., nur Singular) – hier: die Menge an verkauften Waren

jemanden anlocken – jemanden dazu bringen, zu jemandem zu kommen

Frischetheke, -n (f.) – ein Kühlregal, in dem sich frische Speisen befinden

Alleinstellungsmerkmal, -e (n.) – die Tatsache, dass das Warenangebot eines Ladens anders ist als in anderen Läden

Stammkunde, -n /Stammkundin, -nen – jemand der immer wieder in einem Laden einkauft

Fragen zum Text

1. Was ist das Besondere an Kiosken?

- a) Sie bieten andere Waren als Supermärkte an.
- b) Sie gehören immer zu einer Tankstelle.
- c) Sie dürfen auch nach Ladenschluss noch offen sein.

2. Mit welchem Problem haben die Kioskbesitzer nicht zu kämpfen?

- a) Nur wenige dürfen Frischetheken aufstellen.
- b) Die Konkurrenz durch Supermärkte wird immer größer.
- c) Sie haben immer höhere Kosten.

3. Welche Lösung schlägt Sabine Möller vor? Kioske sollten ...

- a) keine Zigaretten mehr verkaufen.
- b) beginnen, andere Waren anzubieten.
- c) am Abend früher schließen.

4. Es gibt viele Gründe, warum Shirin Mazandanani Probleme hat. Einer ... ist, dass es noch andere Kioske im Bonner Hauptbahnhof gibt.

- a) daran
- b) dazu
- c) davon

5. Welches Verb passt in die Lücke? Die Lockerung des Ladenschlussgesetzes ... dazu, dass viele Kioske finanzielle Schwierigkeiten bekommen.

- a) liegt
- b) führt
- c) kommt

Arbeitsauftrag

Gibt es in eurem Land ein Ladenschlussgesetz? Gibt es Läden, die länger geöffnet haben als andere? Überlegt in Kleingruppen, welches Sortiment ein Kiosk anbieten könnte, um mehr Kunden zu bekommen?

*Autoren: Christian Ignatzi/Stephanie Schmaus
Redaktion: Raphaela Häuser*